

	Seite
XIV. Ansichten verschiedener französischer Fabrikanten über den gegenwärtigen Zustand ihres Industriezweiges in Frankreich, und über die Folgen der Aufhebung des Prohibitivsystemes für ihre Fabriken. (Fortsetzung von Bd. LV. Heft 6, S. 467.)	47
XV. M i s z e l l e n.	
Verzeichniß der vom 27. Januar bis 16. Februar 1835 in England ertheilten Patente S. 61. Programm der von der Société d'encouragement pour l'industrie nationale in der Generalsitzung vom 24. Decbr. 1834 für die Jahre 1835, 1836 und 1837 ausgeschriebenen Preise. 62. Königl. Medaillen, welche die Royal Society in London verleihen wird. 69. Dr. Church's Dampfswagen. 70. Eine amerikanische Dampfswagenleistung. 70. Einstellung der Dampfswagenfahrten in Schottland. 70. Explosion einer Dampfmaschine. 70. Ueber die nordamerikanischen Dampfboote. 71. Gesetz für die Dampfbootbesitzer in Louisiana. 71. Die Eisenbahn zwischen Dublin und Kingstown. 71. Ueber die Eisenbahn der östlichen Grafschaften in England. 72. Ueber die Kosten der vorzüglichsten englischen Eisenbahnen. 72. Uebermals ein Lebenszeichen der undulirenden Eisenbahn des Hrn. Badnall. 72. Eisenbahnen in Verbindung mit Telegraphen. 74. Howard's Quecksilber- oder Wasserdunstmaschine. 74. Ueber den Seismometer oder Erdbebenmesser des Hrn. Coulier. 74. Ueber Dr. Traill's Windmesser oder Anemometer. 75. Merkwürdige Selbstentzündung. 75. Ueber ein neues Gesetz der Verbrennung. 76. Bemerkungen über den Parlamentsbrand in London. 76. Ein Beispiel für die amerikanische Maschinensucht. 77. Literatur. 77.	

Z w e i t e s H e f t.

	Seite
XVI. Verbesserungen an den Dampfkesseln und in der Einrichtung der mit denselben in Verbindung gebrachten und an den Straßendampfwagen anwendbaren Maschinerien, worauf sich James Fraser, Ingenieur von Bevis-Mark, St. Mary Aue, City of London, am 8. Mai 1833 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbild. auf Tab. II.	81
XVII. Verbesserungen an den Dampfkesseln für Dampfswagen, worauf sich Sir Charles Webb Dance, Oberstlieutenant von Hertsbourne Manorplace in der Grafschaft Hertford, und Joshua Field, Ingenieur von Lambeth in der Grafschaft Surrey, am 20. August 1833 ein Patent ertheilen ließen. Mit Abbildungen auf Tab. II.	82
XVIII. Ueber eine schwimmende Feuerlöschmaschine. Von Herrn William Baddeley. Mit einer Abbildung auf Tab. II.	84
XIX. Ueber eine Vorrichtung, womit man Gegenstände, welche in rascher Umdrehung begriffen sind, vollkommen deutlich sehen kann. Von Hrn. Richard Roberts in Manchester. Mit Abbild. auf Tab. II.	86
XX. Verbesserungen an den Destillirapparaten, worauf sich Joseph Shee, Gentleman von Laurence Pountney Place, in der City of London, am 22. April 1834 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II.	88
XXI. Ueber das Trocknen der gebleichten (grundirten) Baumwollenzewege; von Hrn. Jeremias Nisler. Mit Abbildungen auf Tab. II. Beschreibung des Hotflue in der Kattunfabrik des Hrn. Thomson in Primrose bei Manchester. Seite 97.	92
XXII. Bericht, welchen Hr. Eduard Schwarz im Namen des Comités für Mechanik über vorstehende Abhandlung des Hrn. Jeremias Nisler erstattete.	99
XXIII. Ueber die Kosten der Gasbeleuchtung im Vergleiche mit jener mit Kerzen. Von Hrn. J. D. N. Rutter.	106